

Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 11.12.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Resolutionsantrag zu den geplanten Radfahr- Maßnahmen Meiselstraße/Hütteldorfer Straße

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen die Umsetzung der geplanten Maßnahmen zur Radfahr-Infrastruktur in der Meiselstraße und in der Hütteldorfer Straße wie in der Mobilitätskommission am 20.11. 2024 vorgestellt aus.

Begründung:

Die nun getätigten Umbaumaßnahmen sind aus unserer Sicht überschießend und nicht konsistent. Von dem Grundsatz, in den weniger frequentierten Parallelstraßen „fahrradfreundliche Straßen“ anstelle der restriktiveren „Fahrradstraßen“ zu bauen, ist in den geplanten Maßnahmen nichts mehr zu finden.

Die Vernichtung einer Parkspur im dicht verbauten Bereich Penzings spielt weiterhin und verstärkt die unterschiedlichen Interessen von Bürger/innen gegeneinander aus. Ebenso gehen den lokalen Unternehmen dadurch dringend benötigte Parkplätze für Kunden verloren, wie auch das Beispiel des Umbaus in der Nisselgasse gezeigt hat.

Bedenkt man zusätzlich die gleichbleibend relativ geringen Anteile des Radfahrens im Modal Split, so stehen die enormen Umbaukosten und die Nachteile für Anrainer/innen, die Geschäftsleute und deren Kundinnen und Kunden in keiner Relation zum vermeintlichen, aus unserer Sicht geringen Nutzen für eine in Relation kleine Zahl an Radfahrern, für die es auch günstigere und praktikablere Alternativen über Nebenstraßen gäbe.

BezR Samuel Mayrl, BA
Stv. Vorsitzender Mobilitätskommission

Mag. Markus Keschmann
Klubobmann

Sebastian Mühlbauer, MA
Bezirksrat